

EFRE-Jahresveranstaltung 2021

Themenblock 3: Verringerung der CO₂-Emissionen in Unternehmen

*Dr. Martin Gude
Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz*

1. Auslaufendes EFRE-Programm 2014-2020

Prioritätsachse 3: Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft

Hier: Steigerung von Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen und bei der öffentlichen Hand

2. Ausblick auf das zukünftige EFRE-Programm

Politisches Ziel 2: Ein grüneres, CO₂-armes Europa durch Förderung von sauberen Energien und einer fairen Energiewende

Hier: Demovorhaben zu Wärmenetzen und Anlagen an Wärmenetzen in verdichteten Siedlungsstrukturen außerhalb von zentralen Orten

Fördervolumen Green Invest – Programmteil Energieeffizienz

EFRE - Mittel: 35 Mio. € + 5 Mio. € (OP Änderung) = **40 Mio. €**

Landesmittel: **3,75 Mio. €**

- Zuwendung als De-minimis-Beihilfe
- zwei Bereiche: Effizienzberatung, Effizienzinvestitionen

Die Richtlinie wurde zum Abschluss der noch laufenden Projekte bis zum 31.12.2023 verlängert (Abschluss der Projekte bis spätestens 03/23).

Alternativen zur GreenInvest Förderung im Bereich Energieeffizienz sind Förderungen des Bundes (BAFA) zur „Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft“

Modul 1: Querschnittstechnologien

Modul 2: Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien

Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software

Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen

Modul 5: Transformationskonzepte

Ausblick 2021-2027 in Thüringen:

Förderung der Ressourceneffizienz mit GreenInvest Ress

GreenInvest – Programmteil Demonstrationsvorhaben

- Förderung von **modellhaften Investitionsvorhaben** in den Bereichen
 - Energieeinsparung
 - Energieeffizienz
 - Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien in Anlagen und Systemen
- **Förderung von vorgeschalteten Studien**

GreenInvest – Programmteil Demonstrationsvorhaben

- 14 Mio. Euro EFRE-Mittel Plan Maßnahme gesamt
- 61 Projekte beantragt (per 31.10.2021)
- 41 Vorhaben bewilligt bzw. bereits abgeschlossen:



29 Studien

Zuschuss 1.590.785,99 €

11 Pilot- und Demonstrationsvorhaben

Zuschuss 11.185.699,94€

- 1 Antrag in Bearbeitung, 19 Anträge abgelehnt bzw. zurückgezogen

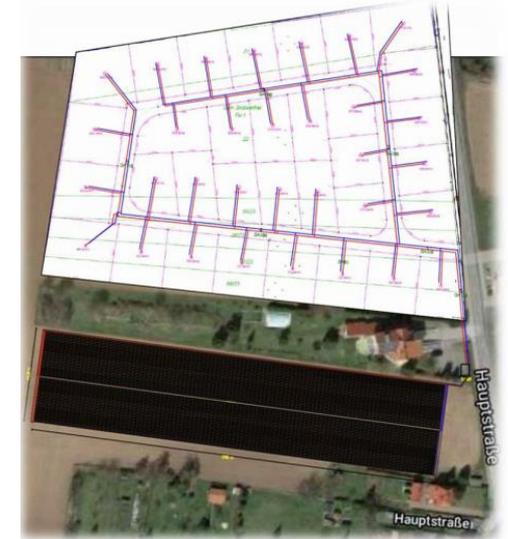
Klimaneutrales Wohngebiet

Antragsteller: Energiegenossenschaft

**Versorgung eines neu erschlossenen Wohngebiets
(2,6 ha, 33 Grundstücke) mittels
Geothermiekollektor und kaltem Nahwärmenetz**

- Keine Verluste beim Wärmetransport wegen niedriger Systemtemperaturen
- Oberflächennaher Erdkollektor (ca. 1,3 m tief) mit Erholungs- und Grünflächen darüber
- Strom für Wärmepumpen über dezentrale PV-Anlagen

Zuschussvolumen: 137.700,- Euro



CO₂-neutrale Heizung

Antragsteller: IT-Systemanbieter

**Errichtung einer CO₂-neutralen Heizung
für eine Produktions- und Lagerhalle auf
Basis eines Fundamentwärmespeichers**

- Einlagerung der im Sommer anfallenden Wärmeüberschüsse in unterer Bodenplatte, Speicherung für Heizbetrieb
- Beheizung der Halle im wesentlichen durch PV-Dachanlage
- nicht neue, aber weitestgehend unerforschte Technologie
- Begleitung des Projekts durch Bauhausuniversität (Prof. Jentsch)

Zuschussvolumen: 109.600,- Euro



Innovative Wärmebereitstellung

Antragsteller: Kommunales Unternehmen

Gewässerwärmenutzung zur nachhaltigen und innovativen Wärmebereitstellung

- Wärmeversorgungssystem, das durch Nutzung von Gewässerwärme thermische Energie über low-ex-Leitung zu Gebäude transportiert
- Erzeugung hocheffizienter Wärme für Beheizung und Warmwasserbereitstellung mittels einer Wärmepumpe
- Jährl. Energieeinsparung im Vergleich zu konventioneller Anlage: 181 MWh
jährl. Reduktion von CO₂-Emissionen: 70 t

Zuschussvolumen: 144.198,- Euro

Ausblick: Förderperiode 2021 - 2027

Politisches Ziel 2:

Ein grüneres und CO₂-armes Europa

Spezifisches Ziel 2.3:

**Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme
außerhalb von TEN-E**

Ziel ist die Förderung von **Vorhaben mit Demonstrationscharakter** im Sinne von innovativen, auf erneuerbaren Energien bzw. Abwärme basierenden **Wärmesystemen**. Es geht um eine intelligente, energieeffiziente **Verknüpfung von Netzen und Erzeugungsquellen**.

- Neubau und Optimierung bestehender Wärmenetze
- Erneuerbare Erzeugungsanlagen für Wärme an Wärmenetzen als teil einer Gesamtstrategie zur teilweisen und vollständigen Substituierung fossiler Brennstoffe
- Auskopplung von Abwärme für die Nutzung in Wärmenetzen
- Anlagen zur optimierten Wärmenutzung aus Wärmenetzen
- Digitalisierung des Erzeugungs- und Verbrauchsmanagements